

When the days are cold

Senju Tobirama x Uzumaki Himeko? (OC)

Von Ribenji

Kapitel 11:

Sie bewunderte diese Frau jetzt schon und das alleine weil sie eine Kunoichi war, weil sie über eine Willenskraft verfügte, die Himeko niemals besitzen würde.

Entschlossen ging sie auf die Dunkelhaarige zu und bemerkte einmal mehr wie viel kleiner sie als diese Frau war. Wie war ihr Name nochmal?

Schüchtern sah sie zu der großen Frau auf, die ihr gerade komplett fremd vor kam und sie einfach an einen Mann erinnerte.

„E-Entschuldigung!“ stotterte sie unsicher und hoffte die Aufmerksamkeit der Größeren dadurch zu bekommen. Fragend drehte Toka sich in ihre Richtung und zog eine Braue in die Höhe.

„Du bist doch Himeko richtig?“ harkte sie nach und die Uzumaki nickte knapp. Das sie sich ihren Namen nicht merken konnte war Himeko vor allem jetzt peinlich, wo ihr Gegenüber sich noch an ihren Namen erinnerte.

Die junge Frau lächelte unsicher. „Senju-san können wir bitte einen Moment miteinander sprechen?... Nur wenn es Sie nicht stört...“ fragte Himeko vorsichtig und die größere Frau nickte knapp.

Himeko hatte sie an einen etwas ruhigeren Ort mitgenommen und sah nervös auf ihre Finger. Das die Frau plötzlich so männlich wirkte war für die Uzumaki neu.

„Es g-geht um Tobirama-san... Ich glaube wir haben...Probleme...“ es war Himeko furchtbar peinlich sich einer fremden Person zu öffnen, die sie noch nicht einmal kannte. Aber sie vertraute nicht mehr wirklich auf Mitos Tipps, diese könnten vielleicht bei Hashirama anschlagen aber bei seinen kleinen Bruder sicher nicht.

Vielleicht lag es daran das Himeko sie einfach nicht richtig umsetzen konnte. Die Größere lächelte sachte.

„Was hat das mit mir zu tun?“ fragte sie direkt und Himeko sah etwas verwundert auf. Wie sollte sie das denn nun sagen? Es war eine dumme Idee gleich zu denken das diese Frau ihr weiterhelfen würde.

Sie wusste noch nicht einmal ob Toka ihr überhaupt helfen wollte, sie kannten sich immerhin noch nicht einmal und es gab für die Kunoichi keinen Grund weshalb sie es tun sollte. Allerhöchstens um Himeko zu helfen.

„Sie kennen doch Tobirama-san oder? Es kommt zu uns ständig zu missverständnissen u-und ich dachte.. Sie...ähm... könnten mir helfen...“ Himeko wurde immer leiser und irgendwie kam ihr diese Idee gerade selber ziemlich blöd rüber. Toka seufzte leise und

fuhr sich anschließend mit der Hand durch das dunkle Haar.

„Was gab es denn für Probleme?“ fragte sie nochmal nach, wobei sie es sich bereits denken konnte. Es fiel Himeko ziemlich schwer ihr über den schlechten Verlauf ihrer Hochzeitsnacht zu erzählen und das Grinsen der Größeren machte diese Peinlichkeit auch gar nicht besser.

Vor allem als sie ihr sagte, dass Tobirama die ganze Nacht auf ihren Haaren gelegen war und sie seitdem mehr als sonst etwas ignorierte. Er redete noch weniger mit ihr und sie war der Meinung das er wütend auf sie war. Sie nicht als seine Frau anerkannte.

„Er ist immer so unsensibel und taktlos, denk dir einfach nichts dabei. Er wird sich schon wieder einkriegen, mach du doch einfach den ersten Schritt und bring es hinter dir. Danach wird es vielleicht besser.“ Toka verstand gerade nicht weshalb sie Himeko Tipps gab. Sie wollte Tobirama für sich haben und ihn nicht mit irgendeiner Frau teilen.

Sie wollte das er sie heiratete und sie zusammen lebten, aber er hatte sich geweigert und wollte noch nicht einmal eine Beziehung mit ihr. Für ihn war sie leider nichts anderes als eine Kameradin und eine Vergnügung für zwischendurch, zumindest glaubte Toka das.

Sie war einfach ein zu guter Mensch als das sie Himeko jetzt nicht wenigstens ihre Fragen beantworten würde, nachdem sie ihr alles so ehrlich gestanden hatte. Außerdem konnte die Uzumaki ja nichts dafür das Tobirama sich gerne benahm wie ein gefühlskaltetes Arschloch.

So kannte sie ihn nun einmal.

„Ich soll den ersten Schritt machen?“ harkte Himeko nochmal nach und spürte bereits die Hitze in ihren Wangen aufsteigen. Sie hatte schon daran gedacht aber um ehrlich zu sein, konnte sie sich einfach nicht dazu überwinden. Wie sollte sie das denn auch anstellen?

Sie war Jungfrau und wusste gar nicht so recht was sie überhaupt machen sollte. Klar, wie man es machte wusste Himeko jetzt mehr oder weniger, aber sie verstand einfach nicht wie sie jemand anderen dazu reizen konnte.

Außerdem war sie viel zu schüchtern als das sie so etwas schaffen könnte. Himeko zog scharf die Luft ein als Toka nur stumm nickte.

„Wie?“ eine dumme Frage und Himeko wünschte sich niemals gefragt zu haben, denn im nächsten Moment brach die Kunoichi in gelächter aus und schüttelte amüsiert den Kopf.

Die Uzumaki blinzelte irritiert und spürte wie ihre Wangen noch röter wurden.

„Benutz deinen weiblichen Charme.“ erwiderte Toka anschließend knapp und brachte Himeko damit auch wieder nicht weiter.

Ihren weiblichen Charme? Das hatte sie noch nie gemacht. Sie war nicht gut darin jemanden zu verführen und schon gar nicht jemanden der so zickig war wie ihr Gemahle.

Das Gespräch mit Toka hatte sie nicht wirklich weiter gebracht. Aber zumindest gab es jetzt wenigstens eine die zugegeben hatte das Tobirama unsensibel war.

Damit konnte sie jetzt wirklich mehr anfangen, denn anscheinend war er auch zu anderen Leuten so.

Himeko schlenderte durch die Straßen und machte sich nochmal Gedanken darüber wie sie Tobirama verführen konnte. Es war schon unglaublich das sie sich zuerst die Hochzeitsnacht niemals vorstellen konnte und jetzt der Meinung war diesen Kerl verführen zu müssen.

Aber sie hatte bemerkt das es anders nicht gehen würde und es würde auch nichts bringen die Hochzeitsnacht länger hinaus zu zögern, denn Tobirama war definitiv kein Mensch der sich Mühe für andere Menschen gab und dann musste Himeko also etwas aktiver werden, sonst würden sie weiterhin aneinander vorbei leben.

Vielleicht würde das den Senju auch dazu bringen sich endlich mal mit ihr zu unterhalten.

Sie hatte ihr letztes Geld für einen aufreizenden Kimono ausgegeben, er war fast komplett schwarz und in goldenen Farben faziert. Er hatte einen sehr günstigen Schnitt und Himeko war sich sicher das sie Tobirama damit verführen könnte.

Warum auch nicht?

Sie hatte nochmal über die Tipps von Mito nachgedacht und versuchte ihre Sorgen ein wenig zu verdrängen, jede Frau hatte einmal ihr erstes Mal und bislang war keine daran gestorben also würde Himeko auch nicht daran sterben.

Es war einfach ihre Pflicht als Ehefrau und ausserdem würde sie sich sowieso dazu überwinden müssen, wenn sie erst einmal Kinder wollten. Wer wusste schon wieviele Versuche das bedarfte, bis sie dann letztendlich schwanger war.